

Nr. 32 – Sommer 2016

GemeindeBrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden Bruchhausen & Vilsen



Konfirmationen

S. 6

**Abenteurerkirche
unterwegs**

S. 10

**Immer einen Besuch wert:
Der Weltladen**

S. 16

**Besondere Gottesdienste
im Sommer**

S. 20



Pastorin
Anja von Issendorff
 Tel. 0 42 52/22 49
 Anja.vonIssendorff@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)



Pastorin
Mareike Hinrichsen-Mohr
 Tel. 0 42 52/22 01
 mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)



Pastorin
Katja Hermsmeyer
 Tel. 0 42 40/242
 Katja.Hermsmeyer@web.de
 (z.Z. 25%-Pfarrstelle/
 Seniorenheime)



Pastorin
Meike Müller
 Tel. 0 42 58/2 24
 Meike.Mueller@evlka.de
 (25%-Pfarrstelle)

Besuchen Sie unsere Homepage!
 Aktuelle Nachrichten, Informationen
 und Fotos unter:
www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Gemeindebüro Bruchhausen | Di. und Fr. 9.30–11.30 Uhr

Karin Hollmann | Tel. 0 42 52/9 38 93 80 | Karin.Hollmann@kirche-bruchhausen-vilsen.de
 Schöne Reihe 10 | 27305 Br.-Vilsen

Gemeindebüro Vilsen | Di. und Fr. 8.30–11.00 Uhr | Mi. 17–18 Uhr

Astrid Grundmann | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 | Astrid.Grundmann@evlka.de
 Kirchplatz 3 | 27305 Br.-Vilsen

Küsterin Bruchhausen | Edith Meyer | Tel. 0 42 52/30 51

Küsterin Vilsen | Heide Meyer | Tel. 01 51/18 71 01 36

Friedhofsverwaltung | Donnerstags 13.00 –14.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

Karin Kleemeyer | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 oder 0 42 53/13 18

Friedhofswärter | Alfred Ravens | Tel. 0 42 52/9 09 98 58

Diakoniestation | Tel. 0 42 52/28 96 | Homfelder Str. 6 | 27305 Bruchhausen-Vilsen

Bankverbindung KG Bruchhausen KSK Syke

IBAN: DE54 2915 1700 1510 0072 61 | BIC: BRLADE21SYK

Bankverbindung KG Vilsen Voba Sulingen

IBAN: DE95 2569 1633 4223 2392 00 | BIC: GENODEF1SUL

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr kostenlos, wird ehrenamtlich verteilt und liegt in den Kirchen sowie in einzelnen Geschäften aus. Auflage: 3700 Stück | Redaktion: Anja von Issendorff, Astrid Grundmann. Satz: Gemeindebriefdruckerei | Herausgeber: Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen
 Druck: Gemeindebriefdruckrei, Groß Oesingen



Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...

... von Koffern und Taschen und Kisten und Schuhen und Jacken und Reiseviant. Wie soll das alles in den Kofferraum passen? Das alljährliche „Tetris“-Packspiel beginnt. Alle verschieden großen und geformten Teile müssen lückenlos ineinander verschlungen und verkeilt werden. Bis der gesamte Berg im Auto verstaubt ist.

Vielleicht spielen sie dieses Spiel selbst jedes Jahr im Sommer? Oder können ihre Nachbarn bei dieser Packherausforderung beobachten? Da liegen schon mal die Nerven blank. Vor allem, wenn aus dem Haus kurz vor dem Ziel doch noch weitere „Spielsteine“ hinzukommen. Wie soll das nur alles mitkommen?

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...

... und blicke auf das wunderschöne Panorama mit blauem Himmel und Schäfchenwolken im Sonnenschein und frage mich als Flachlandtirolerin: „Wie soll ich da bloß hochkommen? War der Alpenurlaub vielleicht doch keine so gute Idee?“ Ich laufe mit Elan los und werde doch schnell wieder langsamer und komme aus der Puste. Der Gipfel scheint immer weiter in den Himmel zu wachsen, weg von mir.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...

... von Papieren. Wann musste noch gleich die Steuererklärung fertig sein? Und diese Briefe wollte ich längst beantwortet haben. Und da klingelt auch just wieder das Telefon. Und diese anderen Berge von Wäsche und Geschirr und dem Rasenschnitt im Garten, wann soll ich die denn noch erklimmen?

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...

... von großen Herausforderungen, von Entscheidungen von Zweifeln und Angst.

Ganz schön viele Berge, die im Leben so vor uns liegen. Kleine, die schnell zu bewältigen sind. Und große, die unüberwindbar scheinen. Und solche, die im Nachhinein, beim Blick zurück kleiner waren, als vorher gedacht.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Fragt der Beter des 121. Psalms und antwortet: meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen und werde bei diesem Gedanken ruhiger. Ich bin nicht allein. Nicht allein auf Reisen, nicht allein in meinem Alltag, nicht allein, wenn Nebel aufzieht und den Gipfel, das Ziel verhüllt oder mein Schritt unsicher ist. Der HERR behütet dich; ruft mir dieser Psalm ins Gedächtnis.

Wo auch immer sie den Sommer verbringen dürfen, auf Reisen oder zu Hause und für alle Berge die nach dem Urlaub oder nach den Ferien anstehen mögen, wünsche ich Ihnen: gehen sie behütet durch diese Monate!

Ihre Pastorin,

Mareike Hinrichsen-Mohr

Gut gestärkt auf Schatzsuche!

Die Konfirmation ist ein wichtiges Ereignis: Junge und engagierte Menschen sagen „Ja“ zu Gott und lassen sich seinen Segen zusprechen, der sie tragen soll – in allen Zeiten des Lebens.

Weil so ein Ereignis für das ganze Leben Kraft geben soll und stärken soll, haben wir am 10. April bei der Konfirmation in Bruchhausen Cocktails an die Konfirmanden verteilt, verziert mit einem jeweiligen Konfirma-

tionsspruch. Und weil ein Leben mit Gott wie ein einzigartiger Schatz ist, haben wir uns in Vilsen bei den Konfirmationen am 16. Und am 17. April auf Schatzsuche gemacht – am Ende hielten alle ihren Schatz in der Hand.

Wir wünschen allen Konfirmanden Gottes reichen Segen und hoffen, dass Sie nun genau so beschwingt und fröhlich durchstarten, wie unsere Ballons, die wir am Ende der Gottesdienste haben steigen lassen!



Bereit zum Abheben: Wir sagen Ja zu Gott!



Foto: Fotostudio Behrens

u.v.l.: Franziska Sperling, Jasmin Suling, Leonie Marie Winkler, Nicole Berg, Ann-Sophie Peck, Nina Immoor, Lena Grundmann, Kassandra Goldmann; m.v.l.: Pastorin von Issendorff, Pascal Meyer, Tom Jägemann, Bjarne Niemeyer, Isabel Joline Reuter, Janine Schmitz, Jacqueline Schmitz, Alica Frischauf, Evelin Engel, Levke Marie Wohlers, Alexander Heßlau, Moritz Violka, Pastorin Müller; o.v.l.: Teamerin Hanna Fischer, Tomke Pohl, Jarne Brümmer, Leon Wägner, Jannis Lawinczak, Teamerin Madeline Willms, Teamerin Birte Ostermann



Foto: Fotostudio Behrens

u.v.l. Annika Blume, Sarah Schumacher, Mirja Ehlers, Lea Neumann, Nadine Wötzel, Juliane Schwecke, Ines Raaf, Nele Vesterinen m.v.l. Pastorin von Issendorff, Lukas Bückmann, Jakob Thalmann, Cedric Ehlers, Justus Bartels, Clara Elfers, Lea Marie Brügesch, Marvin Denker, Ludwig Meierhans, Kai Schwieder, Maurice Conrad, Pastorin Müller; o.v.l. die Teamer: Antonia Zöllner, Piet Schnieder, Mattis Klotzhuber, Silas Grund, Leonie Siemers, Madeline Brodkowska, Lea Kampsheide, Lara Schneider

Dies und das!

Montagsfrauen on tour

Am 31.7.2016 macht der Frauenkreis „Die Montagsfrauen“ einen Fahrrad- ausflug nach Hoyerhagen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr bei der Brokser Kirche und feiern dort gemeinsam den Gottesdienst. Dann geht es los: Unterwegs ist ein Picknick geplant. Zwischenziel ist der Judenfriedhof in Hoyerhagen. Im Anschluss fahren wir ins neue Kaffee von Katrin Habighorst. Wir freuen uns auf euch! Auch neue „Montagsfrauen“ sind herzlich willkommen!

Silberne Konfirmation

Im Oktober laden wir wieder all diejenigen ein, die vor 25 Jahren ihre Konfirmation in unseren Kirchen gefeiert haben. Daher schon einmal die Vorankündigung: Die Feier der Silbernen Konfirmation wird in diesem Jahr am 23. Oktober stattfinden! Die Einladungen dazu folgen noch!

Briefmarken für Bethel

Wir möchten uns bei allen bedanken, die geholfen haben, Briefmarken für Bethel zu sammeln. Im April konnten wir ein großes Paket mit ihren Briefmarken

nach Bethel schicken. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin tatkräftig beim Sammeln der Briefmarken unterstützen würden.

In dem Dankesbrief aus Bethel schrieb Pastor Pohl: Dass Briefmarken auch Erinnerungen wecken können, berichtete kürzlich ein Besucher der Betheler Briefmarkenstelle. Er hatte einen Brief mit einer Sondermarke erhalten, die ihm sofort aufgefallen war. Darauf hatte er das alte Postgebäude in Bethel wieder erkannt und sich in die Zeit seines Zivildienstes zurückversetzt gefühlt. Die kleine Marke veranlasste ihn, seinen ehemaligen Einsatzort noch einmal zu besuchen.

„Die Briefmarkenstelle gab es damals schon“, erinnerte sich der 65-Jährige. Auch Anfang der siebziger Jahre sei es schwer gewesen, eine geeignete Arbeit für behinderte Menschen zu finden. Doch mit viel Kreativität sei dann meistens eine Lösung gefunden worden – oft mit Hilfe der Briefmarkenstelle. Er freut sich, dass die beliebten Arbeitsplätze dank vieler Spenderinnen und Spender bis heute erhalten werden konnten.



Gut gestärkt auf Schatzsuche!

Am 10. April und am 17. und am 18. April fanden in unseren Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen die Konfirmationen statt. Wir als Teamer haben uns gefreut, die Konfis in diesem Jahr zu begleiten und dann auch die Gottesdienste zu gestalten! Wichtig war uns dabei, die Konfis da anzusprechen, wo sie sich gerade befinden:

Und wir sind doch alle auf der Suche nach Gott. Und für diese Suche



braucht man Kraft! Darum haben wir für die Konfis in Broksen am 10. April Cocktails gemischt und verteilt – denn das Thema Cocktails hatte uns schon auf der Konfirmandenfreizeit in Cuxhaven begleitet... Und in Vilsen haben wir uns auf eine Schatzsuche gemacht- jeder bekam seine eigene Flaschenpost und seinen Schatz. Wir hoffen, dass alle 50 Konfirmanden Ihren ganz eigenen Weg gehen und freuen uns, einige von Ihnen auf der Sommerfreizeit in Spanien und als Teamer im kommenden Jahr wiederzusehen!

Und wir freuen uns schon aufs nächste KU8 Jahr!

Die Teamer der Konfirarbeit

DANK

Ich danke allen Teamern, vielen Dank für Euren Einsatz! Schön, dass ihr da seid!

Hallo Alle zusammen!

Hier mal wieder ein paar Neuigkeiten von der „AbenteuerKirche unterwegs“. Wir wollen kurz berichten, was wir die letzten Male so alles erlebt haben.

le war und für die Flüchtlingskinder übersetzte. Sie war von Anfang an dabei und hilft uns nicht nur, wenn es mit der Sprache hapert, sondern auch mit



Jedes Mal bevor wir starten, gibt es eine kurze Begrüßung oder Geschichte und zum Abschluss singen wir unser irisches Segenslied, denn wie gesagt bei uns steht das „Abenteuer“ im Vordergrund.

Beim Schlittschuhlaufen im Januar waren wir überrascht, wie gut sich alle auf dem Eis halten konnten. Dick eingepackt, bei kaltem Winterwetter, meisterten selbst die Kleinsten diese Herausforderung ohne Probleme. Klasse! Wer eine kleine Pause machen wollte, konnte sich mit Obst, Gemüse und Knabberien stärken oder beim Punsch aufwärmen. Monika hatte Artemisa mitgebracht, die bei sprachlichen Schwierigkeiten sofort zur Stel-

Tatkraft. Lieben Dank dafür!

Wie funktioniert eine Mühle, Korn mahlen und Seile drehen und „Wo ist der Schatz versteckt“? Dies waren die Aufgaben die wir am 20.02.2016 in Süstedt in der Nolteschen Mühle lösen mussten. Nach einer kleinen Geschichte ging es los. In Gruppen aufgeteilt machten wir uns auf den Weg. Klaus Müller (!) erklärte uns wie die Mühle arbeitet. Mit Hans Schweers machten wir uns ans Seile drehen, was gar nicht so einfach war und einiges an Muskelkraft brauchte. Hinter dem Haus von Georg Becker ging es über einen schmalen Steg, der über einen kleinen Bach führte, in den Wald. Dort mussten Rätsel gelöst werden, bevor

der Schatz gehoben konnte. Alle Kinder waren mit Eifer bei der Sache, so dass keiner merkte, wie schnell der Vormittag vorüber war. Lieben Dank an unsere Männer aus Süstedt, die in ihrer Freizeit für uns da waren, sowie an den Süster Kring für die kostenfreie Nutzung.

Die Minigolfanlage im Kurpark war im März das Ziel der „AbenteuerKirche unterwegs“. Wieder waren ca. 20 Kinder gekommen, um mit uns Spaß zu haben. Super! Manchmal war es nicht einfach, den kleinen Ball in das gefühlt noch kleinere Loch zu putten und einige brauchten mehrere Anläufe. Aber nicht das Gewinnen stand im Vordergrund, sondern dass es dann geschafft war und zum nächsten Loch gewechselt werden konnte. Oft haben auch Tipps der Mitspieler geholfen, den Ball ins Ziel zu bringen. Die Durchgefrorenen konnten sich am eingehetzten Ofen in der Hütte aufwärmen und kurz verschlafen. Ein gelungener Samstagmorgen! Wir danken Familie Pankalla, die so nett war, uns die Minigolfanlage zu überlassen.

Eine Nutztier-Arche, was ist das? Es ist eine Zuchtstätte für vom Aussterben bedrohte Nutztierassen, in



der eine oder auch mehrere bedrohte Nutztierassen gehalten und gezüchtet werden. Nutztier-Archen gibt es in ganz Deutschland. Eine sogar in unserer Nähe. Die Nutztier-Arche von Melanie und Reiner Wolters in Schwarme war am 16.04.2016 unser Ziel. Am liebsten wären die Kinder sofort losgestürmt, als sie durch das Tor gingen, aber wir konnten sie überzeugen, dass es in der Gruppe mehr Spaß macht. Melanie erklärte uns geduldig, wie die einzelnen Rassen und Tiere heißen, wo sie herkommen und was sie für Eigenschaften haben. So konnten wir Mangalitza-Schweine aus Ungarn kennenlernen, Kontakt mit Wollschweinen aufnehmen und den Emus Bonny und Clyde begegnen. Neben verschiedenen Enten-, Gänse- und Hühnerarten kamen wir zum Highlight Angel. Das

ist ein rotes Höhenvieh, eine Hausrind-Art, 3 ½ Jahre alt, eine Tonne schwer und sehr imposant. Er teilt sich die Weide mit Zwerg-Zebus und anderen Rindern. Dort durften die Kinder dann auch Platz nehmen. Bevor wir uns über die lecker gegrillten Würstchen von Reiner hermachen konnten, wurde der Garten in Beschlag genommen. Familie Wolters, Danke, dass ihr Zeit für uns hattet!

Unser nächstes „Abenteuer“ verschlägt uns am 21.05. zum Forellenhof Wese-loh.

Nicht nur bei der „AbenteuerKirche unterwegs“ sondern auch bei der „AbenteuerKirche“ sind immer wieder Flüchtlingskinder dabei, worüber wir uns sehr freuen. Vielleicht kennt ihr auch Flüchtlingskinder die gerne dabei wären. Kein Problem spricht sie an und bringt sie mit!

Liebe Eltern, wer sein Kind mal nicht selbst bringen kann, auch kein Problem, sagt kurz Bescheid, wir finden eine Lösung.

Euer Team der AbenteuerKirche unterwegs: Mira Hogrefe, Monika Lull, Kerstin Rostalski und Sabine Windhorst

Wenn die AbenteuerKirche in der Vilser Kirche stattfindet, geht es auch immer sehr munter zu.

Ein besonderes Highlight war das Osterfrühstück am 9. April.

Unser Weltraumabenteuer ist nun beendet, aber der Ausflug der Kinderkirchen zum Dümmer wird bestimmt spannend. Er findet am 11. Juni statt.

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren, die am Dümmer forschen, spielen, grillen, Boot fahren und bei gutem Wetter auch planschen möchten. Wir starten um 10.00 Uhr mit dem Bus am Schulzentrum.



Die Kinder sollten – gut gelaunt, satt, müde, und begeistert – um 17.00 Uhr am Schulzentrum wieder abgeholt werden.

Die Kosten für diesen Ausflug betragen 10,00 € und für jedes Geschwisterkind 7,00 €. Sie sind mit der Anmeldung zusammen abzugeben.

Wer sich anmelden möchte oder Probleme mit der Finanzierung des Ausflugs hat, wendet sich bitte an Ute Schäfer (04240-952371) oder Monika Lull (04247-786).

Mitzubringen sind bei gutem Wetter Badesachen und Sonnenschutz, bei schlechtem Wetter der Ostfriesenner

und Gummistiefel. Für Essen und Getränke ist gesorgt!!!

Auf viele Anmeldungen bis zum 01. Juni 2016 und einen tollen Tag mit Euch freuen sich die Mitarbeiter der Familienkirche, AbenteuerKirche und AbenteuerKirche unterwegs.

Die Termine der Familienkirche, der AbenteuerKirche und der AbenteuerKirche unterwegs für das nächste Halbjahr sind:

- Familienkirche: 21.08.
- AbenteuerKirche: 03.09.
- Familienkirche: 11.09.
- AbenteuerKirche unterwegs: 17.09
Pizzabacken in der Behlmer Mühle
- AbenteuerKirche: 24.09.
- Familienkirche: 16.10.
- AbenteuerKirche unterwegs: 29.10
Reiten bei Familie Grieb
- AbenteuerKirche: 05.11.
- AbenteuerKirche unterwegs: 19.11
Töpfern mit Monika Reinhardt
- Familienkirche: 27.11.
- AbenteuerKirche: 03.12.
- AbenteuerKirche unterwegs: 17.12
Plätzchenbacken bei Klingeberg



Ein Baum erzählt die Ostergeschichte!



Ostern ist Familienzeit und in diesem Jahr wieder Familienkirche am Ostersonntag. Was bedeutet Ostern für uns? Was verbinden wir mit Ostern? Welche Gebräuche gibt es?

Dieser Frage sind wir in gemütlicher Runde mit ca. 12 Kindern im Al-

ter von 2-10 Jahren im Gruppenraum der Familienkirche nachgegangen. Auf jeden Fall dürfen die Ostereier nicht fehlen, egal ob gefärbt, ausgepustet und angemalt, gekocht, aus Schokolade oder als Deko. Oftmals werden sie an frisch aufgeblühte Zweige aus dem

Garten gehängt, was wir dann gemeinsam gemacht haben. Oder man sucht sie im Garten, wo der sogenannte „Osterhase“ sie versteckt hat; bei schlechtem Wetter auch schon mal im Haus.

Leckeres Essen, Kuchen, evtl. sogar kleine Geschenke gibt es. Für viele gehört auch das Osterfeuer dazu, wo sich das ganze Dorf trifft.

Besuche bei oder von Freunden und Verwandten stehen auf dem Programm, manchmal ein gemeinsamer Ausflug – Familienzeit!

Andere gehen Ostern zur Kirche: Die Frühaufsteher schon zur Frühmesse mit anschl. Frühstück oder zum Hauptgottesdienst um 9.30 oder 11.00 Uhr. Womit wir dem Grund für das Osterfest schon näher kommen. Ostern ist ja nicht entstanden, damit wir einen „Eieressfesttag“ haben, sondern Jesus ist von den Toten AUFERSTANDEN! ER LEBT UND HAT FÜR UNS DEN WEG BEREITET ZUM EWIGEN LEBEN!

Die Auferstehungsgeschichte haben wir dann gemeinsam erzählt, die KU4-Kinder kannten schon einiges aus ihren Kleingruppenstunden. Dabei hat uns das kleine Faltbäumchen geholfen, dessen Seiten mit Bildern der Ostergeschichte bedruckt sind. Diese

Zeichnungen stammen vom Künstler Matthias Leutwyler.

Je nach Geschehen und Stimmung sind die Bilder den verschiedenen Jahreszeiten zugeordnet. Jesu Grabung- Herbst: Die Tage werden kürzer, dunklere Farben; Tod / Trauer- die Blätter fallen.

Die Frauen begegnen dem auf-erstandenen Jesus- überwältigende Freude, das Leben ist wieder da, alles ist hell und in den buntesten Farben erblüht. Sommer.

Nachdem dann viele gekochte Eier gefärbt waren, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften, gab es noch ein Ostereiersuchen auf dem Kirchplatz!

„Schwer bepackt“ mit Osterbäumchen und vielen Ostereiern und -hasen ging es dann nach Hause in die Familienzeit.

Petra Leefers



Der Weltladen Bruchhausen-Vilsen – ein Jahr am neuen Standort in der Bahnhofstr. 50



Siegel für 100% fair gehandelte Waren



Mitglied im Weltladen-Dachverband

Der Laden läuft

Nach dem Umzug wird der Weltladen sehr gut angenommen.

Zur Freude aller ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat sich der Umsatz des Weltladens am neuen Standort erheblich gesteigert. Im Februar 2015 war das Geschäft von der Langen Str. in Bruchhausen-Vilsen mehr ins Zentrum des Ortes in die Bahnhofstr. 50 gezogen. Und das hat sich gelohnt. Denn jetzt nehmen auch Fußgänger und Touristen den Laden wahr. Der helle und freundliche Geschäftsraum mit seinen großen Schaufenstern lädt zum Stöbern und Kaufen ein.

Im vorderen Bereich finden die Kunden ein vielfältiges, gut sortiertes Angebot an fair gehandelten Waren:

Bio-Produkte im Lebensmittelbereich, Kaffee (auch ganze Bohnen), verschiedenste Schokoladen (auch vegan), dazu ausgefallene Geschenkideen. Neben farbenfrohen Tüchern, Taschen und Körben fällt auch der Schmuck ins Auge.

Im hinteren Bereich bietet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) verbunden mit einer Lese-Ecke Bücher, Schreibwaren und interaktive Spielwaren an. Der BUND leistet Beratung in allen Fragen, die den Naturschutz betreffen. Wenn gerade kein kompetenter Ansprechpartner anwesend sein sollte, werden Anfragen weitergeleitet. Außerdem gibt es eine Sammelstelle für Flaschenkorke, CDs, Batterien und Handys.

Idee und Zielsetzung der Weltläden

Für ihre Erzeugnisse erhalten die beteiligten Genossenschaften und Betriebe in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas faire Preise. Das ist gar nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag - die Erlöse für viele Produkte aus dem globalen Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzenten kaum davon leben können; eine Zukunftssicherung ist so unmöglich. Fair bedeutet, dass eine Entlohnung den Lebenshaltungskosten entsprechend erfolgt und dass für die Gemeinschaft auch Geld zur Verfügung steht, um bessere Lebensverhältnisse zu schaffen (Schule, Krankenstation, Ausbau von Zuwegungen). Hinzu kommen Beratung und Schulungen, damit Umwelt- und Sozialstandards eingehalten und Biostandards erfüllt werden.

Weltläden wollen dazu beitragen. Deshalb bieten sie den Kunden ein breites Angebot attraktiver Produkte, die durch den Verkauf die Existenz der Erzeuger sichern. Sie sind alle fair gehandelt und der Großteil stammt inzwischen aus ökologischer Produktion. Das möchte zeigen: Die Idee der

„nachhaltigen Entwicklung“ und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen ist nicht nur etwas für die Weltpolitik, sondern auch für den Frühstückstisch.

Das Weltladenteam will mit seiner Arbeit in Bruchhausen-Vilsen ein Bewusstsein dafür wecken, dass wir alle in einer Welt leben, Verantwortung füreinander tragen und auch mit unserem Kaufverhalten etwas bewirken können.

Satzungsgemäß macht der Weltladen keine Gewinne. Überschüsse gehen als Spenden an ausgewählte Projekte, die die Lebensgrundlage in den armen Ländern sichern und die Chance für ein menschenwürdiges Leben eröffnen.

Nepal – große Not und Hilfe, die ankommt

Im Weltladen sind farbenfrohe Filzblumen ein Hingucker. Sie kommen, wie auch andere Filzartikel (Sitzkissen, Taschen und Haarbänder) aus Nepal. Ihr Kauf macht nicht nur Freude, sondern leistet auch Unterstützung für Menschen, die in Nepal durch das furchtbare Erdbeben im vergangenen Jahr betroffen sind. Es ist ein besonderes

Anliegen der Mitarbeitenden des Weltladens, die Werkstätten zu fördern. So bleibt die Lebensgrundlage dieser Menschen erhalten, deren Leben sehr eingeschränkt ist. Denn die Organisation New Sadle in Tibet sorgt für die Beschäftigung und soziale Integration von Behinderten, die in Folge von Lep- ra vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen sind. Der faire Handel bildet das finanzielle Rückgrat des Projektes, das auch eine Schule, ein Altersheim und ein Krankenhaus unterhält.

Aus den Erlösen des Weltladens hat das Team außerdem mit zwei größeren Spenden dafür gesorgt, dass nach dem Erdbeben Nothilfe geleistet werden konnte und der erdbebensichere Wiederaufbau der Werkstätten beginnen kann.

Neu: Der Weltladen Geschenkkorb

Sehr gut angenommen wird der Weltladen Geschenkkorb. Er wird individuell zusammengestellt, nach Kundenwunsch mit Wein, Kaffee, Tee, Schokolade oder anderen Köstlichkeiten gefüllt. Das ehrenamtliche Team freut sich über Vorbestellungen.

Zu Geburtstagen, Jubiläen oder als Dankeschön für Jung und Alt ist

der Korb bestens geeignet. Eine kleine Auswahl fertig gepackter Körbe steht schon jetzt im Laden bereit.



Weltladen Bruchhausen-Vilsen

27305 Bruchhausen-Vilsen
Bahnhofstraße 50

Telefon: 04252 3288

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-12.30 und

14.30-18.00 Uhr

Sa: 9.00-13.00 Uhr

Im Internet:

weltladen.de/bruchhausen-vilsen



Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
5. Juni	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr <i>(Taufen möglich)</i>	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr <i>(Taufen möglich)</i>
12. Juni	Pastorin A. von Issendorff <i>(Taufe)</i>	Gemeinsamer Gottesdienst <i>Abschluss KU4</i> A. von Issendorff und M. Hinrichsen Mohr
19. Juni	Superintendent Schröder <i>Abendmahl</i>	Superintendent Schröder <i>Abendmahl</i>
26. Juni	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
03. Juli	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
10. Juli	Prädikant Dettmer <i>Abendmahl</i>	Prädikant Dettmer <i>Abendmahl</i>
17. Juli	Pastorin von Issendorff <i>(Taufen möglich)</i>	Pastorin A. von Issendorff <i>(Taufen möglich)</i>
24. Juli		Gemeinsamer Gottesdienst an der Behlmer Mühle Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
31. Juli	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
6. August		8:45 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
7. August	Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Mühlengottesdienst in Süstedt
14. August		N.N. <i>(Taufen möglich)</i>
21. August	Lektor Flentje	Lektor Flentje moderner Anbetungsteil <i>parallel Familienkirche</i>
28. August		Gemeinsamer Gottesdienst Brokser Markt, 10:00 Uhr Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
4. September	N.N. <i>(Abendmahl)</i>	Diakoniegottesdienst N.N. <i>(Abendmahl)</i>

Sommer, Sonne, Gottesdienste ...

„Moderner Anbetungsteil“

Am **21. August** sowie am **11. September** gibt es in der Vilser Kirche wieder Gottesdienste mit modernen Anbetungsliedern und alternativ gestalteter Eingangsliturgie. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Parallel findet der Kindergottesdienst der „Familienkirche“ statt.

Mühlengottesdienste

Was wäre die Sommerzeit ohne unsere Mühlengottesdienste?

Am **24. Juli** laden wir herzlich ein zum Gottesdienst an der „**Behlmer Mühle**“ nach Scholen und am **7. August** feiern wir Gottesdienst an der „**Nolteschen Mühle**“ in Süstedt.

Beide Gottesdienste beginnen um 11 Uhr.

Gottesdienst auf dem „Brokser Markt“

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen großen Gottesdienst auf dem Brokser Markt geben! Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst im „Remmer-Zelt“. Um 9:15 Uhr kann man sozusagen „vorglühen“- da spielen die Posaunen am Denkmal vor dem Zelt!

Tauferinnerungsgottesdienste

Am **25. September** feiern beide Kirchengemeinden ihre **Tauferinnerungsgottesdienste**. Alle Kinder, die vor 5 Jahren getauft wurden, werden zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Aber auch alle anderen sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Beginn ist in **Broksen** um **9.30 Uhr** und in **Vilsen** um **11 Uhr**.



Eine kleine Pause ...

... werde ich ab Anfang August nehmen- denn da beginnt meine Zeit im Mutterschutz. Wie viele schon gehört haben erwarten mein Mann und ich in diesem September unser erstes Kind- wir sind dankbar und glücklich über dieses Geschenk!

Daher werde ich mich also für ein paar Monate aus der Arbeit im Pfarrdienst zurückziehen müssen- ein komisches Gefühl. Wenn ich diese Zeilen

schreibe, haben wir im Pastorenteam noch keine Information darüber, wer meine Vertretung übernehmen wird, aber das werden wir dann bald bekannt geben.

Wir bedanken uns herzlich für alle guten Wünsche und fühlen uns in den Gemeinden bald zu dritt gut aufgehoben und begleitet!

Anja und Florian von Issendorff



Altarraum erstrahlt

Seit einigen Wochen erstrahlt der Altarraum in der St. Cyriakus Kirche in Vilsen in neuem Glanz. Das liegt nicht nur an der immer kräftiger werdenden Frühjahrs Sonne, die ihre Strahlen durch das 2014 wieder geöffnete Ostfenster wirft. Endlich konnte Anfang März die Reinigung der Wände im Altarraum abgeschlossen werden. Hierbei war es seit der Fensteröffnung immer wieder zu Verzögerungen gekommen. Den Altarraum schmückt nun auch endlich wieder das Kruzifix, das früher auf der Fläche des zugemauerten Ostfensters angebracht war. Es konnte noch vor Ostern wieder in der Kirche aufgestellt werden und steht nun direkt am Altar. Wir sind dankbar und freuen uns über diesen schönen neuen Anblick. Ein besonderer Dank gilt dabei unserer Kirchenvorsteherin Monika Lull. Sie hatte sich dafür eingesetzt, dass diese Arbeiten nun so schnell zum Abschluss gebracht wurden.

Gospelkonzert im September



Am Freitag, den 9. September um 19.30 Uhr präsentiert das Kreuz und Quer Team in der Vilser Kirche ein besonderes Programm: ein Abend mit Gospelmusik von AMONA. Die Sänger/innen und Musiker stammen überwiegend aus Ghana, der Leiter des Chores, Raphael Olabisi, ist Pastor der Worshipper Gemeinde in Bremen. AMONAs neuestes Musikvideo mit dem Titel „Living Waters“ veröffentlichte er vor kurzem. Holen sie sich einen Vorgeschmack bei youtube und seien sie dann live dabei beim Konzert von AMONA im September in Vilsen!

Zum Mitarbeiterfrühstück in das Bruchhauser Gemeindehaus ...



... kamen am Samstag, den 2. April, über 70 Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft und es wartete schon ein großes, leckeres Buffet.

Pastorin Anja v. Issendorff hat alle Gäste herzlich begrüßt, in ihrer Andacht hervorgehoben, wie viel Gewinn wir alle voneinander haben und im Namen der Kirchengemeinde DANKE gesagt.

Viel Unsichtbares, das im täglichen „Räderlaufwerk“ erledigt wer-

den muss, kam da zur Sprache: z.B. die regelmäßige Überwachung und Einstellung der Heizung in der Kirche, das Einpacken der vielen kleinen Päckchen, das Lenken, Gestalten und Führen der jeweiligen Gruppen, die Gottesdienstaufnahmen auf CD brennen für Gemeindeglieder, die den Weg zur Kirche nicht auf sich nehmen können, sowie das Verteilen der Gemeindebriefe und das Vorbereiten der schönen Feste nicht zu vergessen, sowie das Aufräumen danach ...! Auch nicht zu

vergessen die Kirchenmusik und die Büroarbeit: Schreiben der Einladungen und der Korrespondenz, die erledigt wird und noch vieles mehr.

Frau Jacobi hat uns am Klavier begleitet zu den Dankesliedern.

Einige waren zum ersten Mal zu unserem gemeinsamen Frühstück gekommen, z.B. die neuen Teamer. Generationsübergreifend überraschte uns dann die Band, die sich aus den Konfi-Gruppen gegründet hat: sie nahm uns mit in die aktuellen Radiocharts mit

Gitarren- und Klavierbegleitung, sogar einen selbst geschriebenen Song haben Lea, Janine, Isabel und Chris vorgetragen.

In Kürze bekommen wir auch die neue Mikrofonanlage, dann geht's erst richtig los!

Wieder war da der Gedanke, dass dieser Morgen besonders schöne Begegnungen bereit hielt. Bei den letzten Aufräumarbeiten klang noch immer Lachen durch die Räume.

Petra Sengstake

Kräftige Stimmen und schöne Melodien

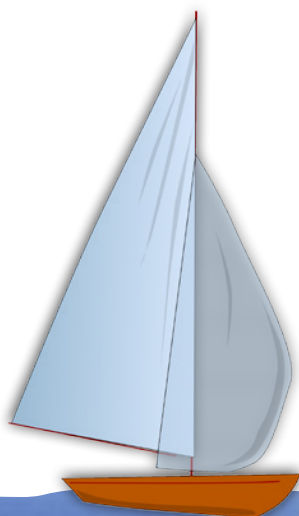
Nach dem Vorstellungsgottesdienst im März hat sich innerhalb des letzten Konfirmandenjahrgangs eine Band gegründet. Lea, Chris, Pascal und Isabell singen zu Piano und Gitarre Balladen und rockige Stücke und haben damit schon beim Mitarbeiterfrühstück und beim Brokser Gemeindefest gute Stimmung und jedem ein Lächeln ins Ge-

sicht gezaubert. Nach langem Überlegen hat sich die Band den Namen „Das Buzza“ gegeben – ein Insider, den auch ich stolze „Managerin“ nicht ganz verstehe ;)

Die Band darf gern auch angefragt werden für Auftritte – wir freuen uns schon auf die erste private Buchung im Juni!

Auf geht's nach Spanien!

Wir, die Teamer der Sommerfreizeit, freuen uns auf die einzigartige Zeit in Spanien in diesem Jahr! Im nächsten Gemeindebrief werden wir darüber berichten! Wir freuen uns, wenn ihr uns mit Euren Gebeten und Gedanken begleitet!



Unsere Gemeinden unterwegs!

Auch in diesem Sommer gibt es wieder unsere beliebten Gemeindeausflüge!

Der Vilser Gemeindeausflug findet schon am 11. Juni statt und führt in diesem Jahr nach Bremen-Vegesack. Der Start ist um 9:30 Uhr am Busbahnhof Bruchhausen-Vilsen.

Geplant sind ein Stadtrundgang in Vegesack mit Führung und Mittagessen, außerdem ist ein Besuch des Overbeck- Museums geplant- und einiges mehr.

Gegen 18.30 Uhr wird die Rückkehr sein. Die Kosten liegen bei 40 Euro.

Anmeldungen bei Ute Bauer 0 42 52 / 44 07 und Hanna Klautmann 0 42 52/9 38 78 37.

Der Brokser Gemeindeausflug findet am 27. Juli statt und führt ins ostfriesische Wiesmoor! Wir besuchen das zauberhafte Blumenreich Wiesmoor mit Gartenhalle und Gartenpark.

Nach einem leckeren Mittagessen mit Wasserspielen und Erkundung der Anlage, gehen wir auf Entdeckerfahrt. Eine kurze Andacht in der Friedenskirche Wiesmoor bildet den Abschluss.

Abfahrt ist an der Kirche Bruchhausen um 9.30 Uhr und am Busbahnhof um 9.40 Uhr.

Gegen 20.00 Uhr ist die Rückkehr angesetzt. Anmeldungen bei Birgit Bork Tel.: 0 42 52 / 18 50 und Lisa Borcharding 0 42 52 / 34 89.

Für Kinder



„Abenteuerrkirche“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils samstags von 10.00 –12.00 Uhr in der Vilser Kirche. Termine: 9. April, 30. April, 4. Juni; Kontakt: Ute Schäfer (0 42 40/95 23 71)

Abenteuerrkirche unterwegs: 16. April, 15.00 Uhr Nutztier Arche, Schwarme, 21. Mai Forellenhof Weseloh, 11. Juni Schwimmen

Teenietreff „Cyriakusgarde“

Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (0 42 52 / 28 16)

CPD-Christliche Pfadfinder: verschiedene Gruppen; Gemeindehaus Vilsen;

Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98) www.cp-vilsen.de

„Familienkirche“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils sonntags in der Vilser Kirche um 11.00 Uhr; Gemeinsamer Beginn im Sonntagsgottesdienst u. anschl. parallel eigenes Kinderprogramm.

Termine: 20. März, 27. März, 15. Mai

Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22), Petra Leefers (0 42 52/28 03)

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht.

Kontakt: KU 4: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52 /22 01)

KU 7: Meike Müller (0 42 58/2 24)

KU 8: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

Hauskreis für Junge Erwachsene:

Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

Juleica (Jugendgruppenleiterkurs):

Kontakt: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

CPD-Christliche Pfadfinder verschiedene Gruppen:

Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98)

www.cp-vilsen.de

Für Erwachsene

19 verschiedene Hauskreise: Gespräche über Bibel- und Glaubenthemen, persönlicher Austausch; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 01)

Hauskreis „Full House Praise“ – Gott im Wohnzimmer loben und miteinander beten; Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22)

Ökumenisches Abendgebet; Kontakt: Manfred Dettmer (0 42 52/29 20)

Ökumenischer Gesprächskreis; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

„Tafel“ Bruchhausen-Vilsen; Kontakt: Matthias Brockes (0 42 52/37 59)

Eine-Welt-Kreis/-Laden; Kontakt: Birgit Bork (0 42 52 / 18 50),
Georg Buisman (0 42 52 / 9 38 71 21)



Kantorei/Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr „Haus am Kurpark“/ Homfelder Str. 6;
Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Gospelchor „Life Lights“: Di. 20 Uhr, Gemeindehaus Vilsen;
Kontakt: Heidi Kienert-Brümmer (0 42 40/93 27 96)



Posaunenchor: Do. 20 Uhr Gemeindehaus Vilsen;
Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Gemeindegebet Vilsen bei Lori Streek Bökenbraken 7, Uenzen (Bökenbraken),
Termine: 16.6., 21.7.
Tel.: (0 42 52/27 27)

Gruppe „Verwaiste Eltern“: 1. Dienstag im Monat, Gemeindehaus
Bruchhausen; Kontakt: Frau Kossinna (0 42 43/13 23) sowie
Frau Thorns (0 42 42/16 98 84)

Bartholomäus – Quilter (Patchwork):

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Brokser Gemeindehaus;
Kontakt: Brigitte Maass Tel.: 0 42 52 / 9 11 31 73

Für Senioren

Seniorencafe: 1. Montag im Monat 15–17 Uhr; Brokser Gemeindehaus;
Kontakt: Helga Kleinschmidt (0 42 52/18 35)

Frauenkreis Vilsen: Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (0 42 52/28 16)

Dorfnachmittage in Wöpse, Scholen, Engeln/Oerdinghausen/Weseloh,
Berven/Uenzen/Süstedt/Ochtmannien;
Kontakt: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)

Gemeindenachmittag Bruchhausen findet in den geraden Monaten immer am
2. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr statt. In ungeraden Monaten findet
am 2. Mittwoch um 9.00 Uhr ein Gemeindefrühstück statt.
Kontakt: Käte Beyer 0 42 52/20 85 und Gemeindebüro Bruchhausen
(0 42 52/9 38 93 80)

Andachten in Altenheimen, AWO Vilsener Holz, A&A, DRK-Seniorenheim,
Seniorenzentrum Kohlwührensee, Gut Retzen;
Kontakt: Heinrich Immoor (0 42 52/28 48)

Besuchsdienstkreise; Kontakt in Bruchhausen: Käte Beyer (0 42 52/20 85);
in Vilsen: Gabriele Perschall (0 42 52/91 32 08)
und Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)



Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen: „Haus am Kurpark“/
Homfelder Str. 6; Kontakt: 0 42 52/28 96
(Andrea Schäfer)



„Essen auf Rädern“:

Kontakt: Gemeindebüro Bruchhausen (0 42 52/9 38 93 80; Karin Hollmann) und
Erika Heithoff, 0 42 52 / 26 98

Montagsfrauen:

1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elke Wachendorf (0 42 52 / 9 38 71 15)
und Brigitte Maass (0 42 52 / 9 11 31 73)

Dieser Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen:



FORSTHAUS HEILIGENBERG
Tel. 04252/9 32 00



Tel.: 04252 / 938 43 43



Naturheilpraxis Ernst Dettmer

Graf-Otto Str. 52
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 04252 1422
Mobil: 0177 4521422



Heilpraktiker

E-Mail: hp-dettmer@gmx.de
www.naturheilpraxis-dettmer.de

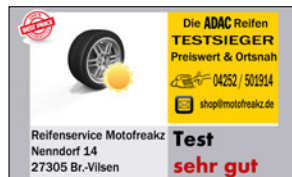
Rückentherapeutische Praxis Chiropaktik



Tel. 04252/9112 86



Lindenberg APOTHEKE
Inh. Günter Manke o.K. Bahnhofstraße 57
27305 Bruchhausen-Vilsen · Telefon 04252/9434 · Fax 3437



Tel. 04252/3434



- Meisterbetrieb seit 1965 -
Tel.: 04252 939684



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. MARION GOLLER
ZAHNÄRZTIN
Bahnhofstr. 57 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52 / 34 00 Fax 0 42 52 / 93 97 90



Markus Kämmerer
Wielthoop 23
27305 Uenzen

Telefon:
0 42 52
91 37 58

schützen · gestalten · erhalten

www.farbfuersorge.com



Therapie bei Lese-,
Rechtschreib- oder
Rechenschwäche.
Tel. 04252 2865

Timm Maschinen



www.timmmaschinen.de

Zur Kleinbahn 6-8
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0 42 52 / 24 68



Tel. 04252/677

Liebe Geschäftsleute!

Wir suchen freundliche „Sponsoren“, die unseren Gemeindebrief mit jährlich 50 € unterstützen. Im Gegenzug kommt Ihr Geschäftsname bzw. Firmenlogo hier auf diese Seite und wird viermal im Jahr in ca. 3400 Haushalte im Bereich der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen verteilt. Weitere Infos gibt es bei Anja v. Issendorff: anja.vonIssendorff@evlka.de

Und dann erfand Gott ganz zum Schluss wie aus der Puste die Pause und das Vergnügen, Spielen, Ausflüge, Staunen Urlaub, Ausruhen, Mittagsschlaf.

Schabbat, das letzte Siebtel einer Woche Durchatmen, zweckfreie Zeit, die sinnvoll ist, beten und heilige Sehnsucht

Und Gott segnete die ganze Schöpfung, setzte seine große Unterschrift unter sein göttlich einmaliges Kunstwerk und seitdem sagt er jeden Tag: genießt es, staunt und schenkt und liebt.

Aus: Der große Künstler, Christina Brudereck

